

# ARABIAN HORSES ARABISCHE

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €

# PFERDE IN THE FOCUS

ZUCHTGESCHICHTE - HISTORY

MICHALOW -  
STUTENLINIEN  
DAMLINES

PRIDE OF POLAND

1,4 MIO FÜR  
PEPITA

ZSAA-HLP

...DA WAREN'S  
NUR NOCH VIER

DISTANZSPORT

DEUTSCHE  
MEISTERSCHAFT

SCHAUEN - SHOWS 2015

KAUB, STRÖHEN,  
STADL PAURA U.A.

MEDIZIN - MEDICAL

ERBKRAKHEITEN - GENETIC DISEASES



[WWW.IN-THE-FOCUS.COM](http://WWW.IN-THE-FOCUS.COM)

# Arabian Horses IN THE FOCUS Photos & Design

## Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...

- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!

- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!

- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?

- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!

- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!

- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!

- **Webseiten Design** - wir erstellen Webseiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...



[www.in-the-focus.com/design/](http://www.in-the-focus.com/design/)  
[contact@in-the-focus.com](mailto:contact@in-the-focus.com), ph.: 0049/(0)7158/67141

SELEKTION DER  
BESONDEREN ARTSELECTION OF  
A SPECIAL KIND

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion“ zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair“ sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeht, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

*Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"*

*Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.*

*I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.*

*However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.*

*To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.*

*Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.*

  
Gudrun Waiditschka  
Chefredakteurin / Chief Editor

# INHALTSVERZEICHNIS

## ARTIKEL

**Michalow - Wo Champions geboren werden (II)**

von Izabella Zawadzka

**ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung**

von Gudrun Waiditschka

**Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit**

von Alban Krösbacher

**Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten**

**Schauberichte**

Swiss Mountain Cup

Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen

Kauber Platte Championat

Amateurschau Stadl Paura

## RUBRIKEN

**Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft**

**Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung**

ÖAZV-Körung

**Zum Geburtstag - CH El Brillo**

**Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi"**

**Distanz-News**

**Kommentar - Totilas sei Dank**

**Über den Regenbogen**

**Gebäude-Beurteilung**

**Sport-News**

**Termine / Impressum**

**Vorschau**



In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

*In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.*

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.



## Unser Titelbild

Die Vollblutaraberstute Pepita \*2005 (Ekstern / Pepesza),  
Züchter: Janow Podlaski / PL

Purebred Arabian mare Pepita \*2005 (Ekstern / Pepesza),  
breeder: Janow Podlaski / PL

Foto: Urszula Sawicka



# TABLE OF CONTENT

## ARTIKEL

**Michalow Stud - Where Champions are born (II)**

*by Izabella Zawadzka*

**Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety**

*by Alban Krösbacher*

**Commentary - Thank You, Totilas**

*by Gudrun Waiditschka*

**Show Reports -**

**Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen**

**Kauber Platte Championships**

## RUBRIKEN

**News - Pepita sold for 1.4 Mio**

**Happy Birthday - CH El Brillo**

**Heroes of History - Tajar "Hunyadi"**

**Endurance News**

**Over the Rainbow Bridge**

**Conformation Assessment**

**Sport News**

**Dates & Events - Mast Head**

**Preview**

6  
31  
32  
36  
54  
56  
60  
61  
62

Table of Content



Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

*The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.*

Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

*The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.*



Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor.

# GESTÜT MICHALOW – WO CHAMPIONS GEBOREN WERDEN (II)

Während in der letzten Ausgabe Izabella Zawadzka die größte Stutenfamilie Michalows vorgestellt hat, die der Milordka, handelt dieser zweite Teil von den kleineren Familien, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska. Es werden die züchterische Entwicklung dieser Linien und ihre heutigen Vertreter vorgestellt.

World Champion Mare Kwestura  
(Monogramm / Kwesta)

Foto: G. Waiditschka /  
IN THE FOCUS

# MICHALOW STUD – WHERE CHAMPIONS ARE BORN (II)

Mit Hinblick auf die Anzahl der Pferde, kommt die Familie der Gazella db, imp. 1845 nach Jarczowce, an zweiter Stelle, hinter Milordka. Derzeit haben wir 20 Vertreterinnen dieser Linie. Diese haben so berühmte Vorfahren wie Comet, Negatiw, Abu Afas, Wielki Szlem, Elegantka, Gastronomica, Ofirka und Taraszczka.

Im Jahr 1959 wurde die Stute Porfira (RU), Fuchs, \*1953 (Priboj / Operetka v. Ofir), gezogen in Tersk, von Albigowa nach Michalow überstellt. Sie etablierte hier eine neue Unterlinie, von der die Oaks-Sieger Pardwa und ihre Tochter Pliszka \*1973 abstammt, sowie deren Töchter Plisa und Premia (das 1000ste Fohlen, das im Gestüt geboren wurde) und die nachfolgenden Generationen - Premiera \*1989 mit Primawera; und Panika \*1996 mit Palanga und Polonica.

Eine weitere Unterlinie entstammt der Gazella II \*1914 (Koheilan db / Abra v. Anvil) über Ofirka \*1939 und Gastronomica \*1946, gezogen in Janow Podlaski und von einem Privatzüchter, K. Galuszka, wieder für Michalow zurückbekommen. Die nächsten Generationen wurden durch Gilza \*1967 und Gizela \*1977 weitergeführt bis hin zu Georgia v. Monogramm. Georgia war die Mutter des am meisten mit Ehren bedachten Hengstes in Südafrika - Georgetown \*2004 von Gazal Al Shaqab, das 2500ste Fohlen, das im Gestüt geboren wurde; und sie war auch die Mutter der Welt-Championesse Galilea. Über Getynga ist Gilza die Großmutter der verdienten Zuchtstute Gaskonia und Mutter der Grenlandia. Gaskonia wurde zur Polnischen National-Championesse und Best in Show 2006 erkoren, im Alter von 19 Jahren! An derselben Schau wurden ihre Söhne Gaspar und Grafik jeweils zum Champion und Reserve-Champion der Hengste gemacht. Gaskonia wurde im Alter von 26 Jahren in den Ruhestand verabschiedet, ist aber noch immer in guter Verfassung.

Die älteste Unterlinie, die sich in Michalow herausgebildet hat, geht auf die Stute Miriam \*1946 (Mlech Pelkinski / Gahdar v. Wielki Szlem) zurück, gezogen in Nowy Dwór. Diese wurde weitergeführt über Manilla - Mitra - Martyna - Martynika bis zu Mata Hari und ihrer Tochter Mesalina. Diese Unterlinie zeichnet sich durch eine geringe Quantität aber hohe Qualität aus.

Eine weitere Unterlinie entstammt der Amhara \*1961 (v. Nabor (RU)) über Artemida - Arteria - Armenia und Anakonda bis zu ihren Töchtern Argolida und Adelina. Mit der nächsten bin ich emotional sehr verbunden: Es ist eine Stutenlinie die von Jaskolka II \*1928 (Koheilan I / Gazella II v. Koheilan db) herkommt, gezogen in Janow über Wilga \*1938 - Carmen \*1942 - Cumparsita \*1960 - Kometa \*1971 - Kabala \*1978 - Kwesta \*1986 bis zu deren Tochter, der fantasiehaften vielfach ausgezeichneten Kwestura, Fuchs, \*1995 (v. Monogramm). Kwestura wurde mit zahlreichen Titeln ausgezeichnet: Polnischen Junioren-Championesse 1996 und in Bialka 1997, Junioren-Championesse am All Nations Cup in Aachen 1997, Europa-Championesse 2000, Polnische Reserve-Championesse 2001, Championesse an den US Nationals 2002 und Welt-Championesse 2007. Sie wurde 2008 für den Rekordpreis von 1.125.000 € an Ajman Stud / UAE verkauft und hat dort für ihren neuen Besitzer viele wichtige Championate gewonnen. In Polen hat sie die Stute Kasjopeja, deren Tochter Krasnica, sowie den vielfach ausgezeichneten Hauptbeschäler Kabsztad hinterlassen.

*In our last issue, late Izabella Zawadzka introduced our readers to the largest damline of Michalow, Milordka. In this second part she focuses on some smaller families, namely Gazella db, Selma and Sweykowska. The article shows the development of these lines and their present representatives.*

*Regarding the quantity, the family of Gazella DB, imp. 1845 to Jarczowce, would be placed second to Milordka. Currently we have 20 representatives of this line. They have such famous ancestors, as Comet, Negatiw, Abu Afas, Wielki Szlem, Elegantka, Gastronomica, Ofirka and Taraszczka. In 1959, the mare Porfira (RU) ch. \*1953 (Priboj / Operetka by Ofir), bred at Tersk, was transferred from Albigowa to Michalow. She established a new sub-line, from which stem the Oaks winner Pardwa and her daughter Pliszka \*1973, with the daughters Plisa and Premia (the 1000th foal born at the Stud) and the subsequent generations – Premiera \*1989 with Primawera, Panika \*1996 with Palanga and Polonica.*

*Another sub-line was prolonged from Gazella II \*1914 (Koheilan db / Abra by Anvil), through Ofirka \*1939 and Gastronomica \*1946, bred at Janów Podlaski, regained for Michałów from a private owner, Mr. K. Galuszka. The next generations were continued by Gilza \*1967 and Gizela \*1977, up to Georgia by Monogramm. Georgia was the dam of the most awarded stallion in South Africa – Georgetown \*2004 by Gazal Al Shaqab, the 2500th foal born at the stud, winner of many shows; as well as of the World Champion Mare Galilea. Through Getynga, Gilza is the granddam of the meritorious broodmare Gaskonia and dam of Grenlandia. Gaskonia was elected the Champion Mare of Poland and Best In Show 2006 at the age of 19. In the same show her sons Gaspar and Grafik were granted the titles of Champion Stallion and Reserve Champion Stallion, respectively. Gaskonia, at the age of 26 is now retired as a broodmare, still in a good condition.*

*The oldest sub-line formed at Michałów traces back to Miriam \*1946 (Mlech Pelkiński / Gahdar by Wielki Szlem), bred at Nowy Dwór. It was continued through Manilla – Mitra – Martyna – Martynika to Mata Hari and her daughter Mesalina. This sub-line distinguished itself with a low quantity, but a high quality.*

*Another sub-line was drawn from Amhara \*1961 (by Nabor (RU)) through Artemida – Arteria – Armenia and Anakonda to her daughters Argolida and Adelina. The next one, however, is highly emotionally bound with me. It's a damline running from Jaskółka II \*1928 (Koheilan I / Gazella II by Koheilan db), bred at Janów, through Wilga \*1938 – Carmen \*1942 – Cumparsita \*1960 – Kometa \*1971 – Kabala \*1978 – Kwesta \*1986 to the latter's daughter, fantastic, multi-awarded Kwestura ch. \*1995 (by Monogramm). Kwestura herself won the Junior Championship of Poland in 1996 and of Białka in 1997, Junior Championship of the All Nations Cup at Aachen in 1997, Championship of Europe in 2000, Reserve Championship of Poland in 2001, US National Championship 2002 and World Championship 2007. Sold to Ajman Stud (United Arab Emirates) in 2008 for a record-setting price of 1 125 000 EUR, and she won many prestigious championships for the new owner, too. In Poland she left behind the mare Kasjopeja, her daughter Krasnica and a multi-awarded leading sire Kabsztad.*

Aus derselben Stutenlinie kommt auch der Hauptbeschäler Gedymin \*1968 (Gwarny / Gastronomica), der über Gwarny die Hengstlinie des Bairactar db führt; sein Halbbruder Grabiec \*1964 (v. Branibor), der 1973 nach Monaco exportiert wurde und in den Pedigrees führender französischer Rennpferde auftaucht; und die schöne Kawalkada \*1985 (v. Penitent), die US National Champion-Stute wurde.

Derzeit wird Ganges \*1994 (Monogramm / Garonna v. Fanatyk) in der Zucht verwendet, er war Scandinavian Open Champion 2000, Polnischer National-Champion 2001 und US National Reserve Champion 2003. Seine Kinder sind in der Regel schön, korrekt, mit ausgezeichneten Bewegungen und sie sind gute Rennpferde (siehe Tabelle links). Die Stutenlinie war unterteilt in einige nicht-verwandte oder wenig verwandte Unterlinien. Daher unterscheiden sich die Stuten auch in Farbe und Typ, was die weitere Zucharbeit ermöglicht. Derzeit sind die wertvollsten Stuten, die im Gestüt verwendet werden, die folgenden: Galilea, Georgia, Mata Hari, Palanga und Primawera. Vielversprechend scheinen die folgenden Jungstuten zu sein: Mia Rosa \*2010, Goltra \*2012 und die 2013 geborene Galerida aus der Galilea, von Shanghai EA-sie war Champion der Jährlingsstuten in Bialka 2014.

*From the same damline descended also the leading sire Gedymin \*1968 (Gwarny / Gastronomica) from the Bairactar db sireline; his half-brother Grabiec \*1964 (by Branibor), exported in 1973 to Monaco, and appearing in pedigrees of renowned French racers; and beautiful Kawalkada \*1985 (by Penitent), the US National Champion Mare.*

*Currently used in breeding is Ganges \*1994 (Monogramm / Garonna by Fanatyk), Scandinavian Open Champion 2000, Champion of Poland 2001 and US National Reserve Champion Stallion 2003. Horses sired by him are usually good looking, correct, excellent movers and racers.*

*The following horses from that damline obtained quite good race results:*

|                                                                                                                       |      |                  |                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------|-----------------------------|
| Granat                                                                                                                | 1960 | Grand / Gazella  | Criterion 1964              |
| Pardwa                                                                                                                | 1967 | Kord / Porfira   | Oaks 1971                   |
| Geneza                                                                                                                | 1983 | Pepton / Gizela  | Oaks 1987, Criterion 1986   |
| Garonna                                                                                                               | 1985 | Fanatyk / Gizela | Oaks 1989 (a dam to Ganges) |
| Gepard                                                                                                                | 1991 | Pamir / Giza     | Derby 1995, Criterion 1995  |
| <i>(a record-breaker of the Polish turf for 3000m - 3'31.5", trainer Mirosław Stawski, jockey Waczesław Szymczuk)</i> |      |                  |                             |



Foto: Archiv Michalów

Als nächste an der Reihe wäre Selma db 1865 Abbas Pasha. Diese Familie tauchte in Michalów auf, als die braune Stute Potencja (RU) \*1952 (Priboj / Taktika v. Taki Pan), Polnische Derby Siegerin von 1956 aus Miechowica hierher kam.

Ich hatte die zweifelhafte Ehre, sie in Michalów zu sehen. Sie erinnerte kaum an einen Araber, vielmehr an ein Partbred, ziemlich veredelt, mit großem Rahmen und guten Bewegungen. Sie war gedeckt von einem Englischen Vollbluthengst Gawor. Aus dieser Verbindung wurde ein eleganter Hengst geboren, Suspetos, der von Leon Rubin in den USA gekauft wurde.

In Michalów brachte Potencja fünf Stutfohlen: Pagoda v. Branibor (1970 exportiert nach Frankreich mit ihrer Tochter Pilica), die recht hübsche Podwika v. Comet und Patyna v. Czardasz (exportiert in die USA), Pochodnia v. Bajdak (nach Kurozweki überstellt) und Potega v. Czardasz, die im Gestüt aufgestellt wurde. Letztere verlängerte über ihre Tochter Pascha \*1973 v. El Paso und ihre Enkelin Pass \*1980 v. Eukaliptus die Stutenlinie bis heute. Passa wurde 1982, als Zweijährige, mit dem Titel der Welt-Junioren Reserve-Championesse ausgezeichnet. Im Jahr 1995 gebar sie die braune Tochter Pasja v. Wojslaw und aufgrund von gesundheitlichen Problemen wurde sie an einen Privatzüchter, Lech Blaszczyk, verkauft. Derzeit ist diese Linie im Gestüt durch die Stute Piekna Pani \*2003 v. Ekstern vertreten, mit ihren herrlichen Töchtern Piekna Dama und Pasjenza. Diese Unterlinie ist es wert, dass sie erhalten wird!

Ganz anders ist ein anderer Zweig, der von der Stute Zlota Iwa \*1958 (Arax / Cesima v. Witraz) herkommt, die von Roman Pankiewicz bei einem Förster, Jerzy Maryanski, gefunden wurde, der ihre Mutter von Albigowa erhalten hatte. Ich erinnere mich noch an Zlota Iwa in Michalów - sie konnte sich nicht an die Herde gewöhnen und stand

*The damline was divided into some unrelated or hardly related sub-lines. That's why the mares differed by color and type, what enabled the further breeding work. Currently the most valuable mares used at the Stud are the following ones: Galilea, Georgia, Mata Hari, Palanga and Primawera. Promising seem to be young fillies such as Mia Rosa \*2010, Goltra \*2012 and the 2013 filly Galerida out of Galilea, by Shanghai E.A.(ES) - the Champion Yearling Filly at Bialka 2014.*

*Next in turn was the family of Selma db 1865 Abbas Pasha. This family appeared at Michalów, when the bay mare Potencja (RU) \*1952 (Priboj / Taktika by Taki Pan), the Polish Derby winner in 1956, came from Miechowica.*

*I had the doubtful honor to watch her at Michalów. She hardly resembled an Arabian, rather a part-bred, quite refined, in a big frame, well moving. She was in foal to an English Thoroughbred stallion Gawor. From that mating born was an elegant colt Suspetos, purchased by Leon Rubin to the US.*

*At Michalów, Potencja gave birth to 5 fillies: Pagoda by Branibor (exported in 1970 to France with her daughter Pilica), relatively nice looking Podwika by Comet and Patyna by Czardasz (exported to the US), Pochodnia by Bajdak (transferred to Kurozweki) and Potęga by Czardasz, put to*

1. Gaskonia \*1987 (Probat / Gizela)
2. Georgia \*1994 (Monogramm / Gizela)
3. Galilea \*2000 (Laheeb / Georgia)
4. Grenlandia \*1988 (Eukaliptus / Getynga)
5. Gardeja \*2005 (Eskulap / Gotlandia a.d. Grenlandia)
6. Mata Hari \*2002 (Werbum / Martynika)
7. Plisa \*1982 (Probat / Pliszka)
8. Panika \*1996 (Eukaliptus / Plisa)

Foto: J. Jonientz



Foto: Archiv Michalow



Fotos: G. Waiditschka / IN THE FOCUS (6)



History

immer abseits, in einiger Entfernung. In Michalow hatte sie fünf Töchter: Zamiec \*1965 (v. Czardasz) und Zieba \*1974 (v. Negativ) wurden nach Kurozweki überstellt; Zbroja \*1967 (v. Kord) wurde nach Deutschland verkauft, wohingegen die braune Złota Jesien \*1977 (v. Gedymin) und die Schimmelstute Zazula \*1972 (v. Negativ) in Michalow blieben. Zazula, Reserve Europa-Championesse 1981 und All Nations Cup Championesse in Aachen 1985 - hinterließ drei Töchter: die Vollschwwestern Zula und Zuela (v. Probat und Zguba (v. Enrilo)). Übrigens habe ich es immer bedauert, dass Enrilo, der nach USA verkauft wurde, so wenig in Michalow eingesetzt wurde. Mit Monogramm angepaart, brachte Zguba 1994 die atemberaubende, vielfach geehrte Stute Zagrobla, die Polnische Junioren Reserve-Championesse von 1995 und 1996, Junioren Reserve-Championesse am All Nations Cup in Aachen 1996 und Intern. Championesse in Babolna 1998, All Nations Cup Championesse 2000, Europa-Championesse 2000 und 2007, US National Champion-Stute 2003 und Welt-Championesse 2000. Ihre Tochter Zigi Zana v. QR Marc, wurde bislang Polnische Junioren-Championesse 2010, Junioren-Europa-Championesse in 2010 und 2011, und internationale Junioren Championesse in Wels 2011. Man sollte jedoch keineswegs die Töchter der Zula - Zuzanna v. Wojslaw, Zaleta v. Piechur und Zatoka v. Arbil vergessen, die die "Goldene" Serie initiierten: Złota Księga, Złota Wieża und Złota Giza.



Foto: Archiv Michalow

Derzeit sind im Gestüt aufgestellt: Zagrobla mit ihrer Tochter Zigi Zana (v. QR Marc) und zwei Töchter von Zmowa (eine Vollschwester zur Zagrobla) - Zenga von Emigrant und Zigana von Gazal Al Shaqab. Die Fliegenschimmelstute Zuzelia (Zazula - Zuela - Zenobia) von Werbum schließt diese sehr zahlreiche und wertvolle Gruppe von Stuten ab. Ihr ausgezeichnete Sohn Zwinger v. Kahil Al Shaqab, am Ende der Abfohlaison 2013 geboren, erhielt die laufende Fohlennummer 3250.

Szweykowska, geboren ca. 1800 in Slawuta, war die Gründerstute einer Familie von großer Bedeutung für Michalow. Ihr nachgewiesenes Pedigree reicht 213 Jahre zurück. Stuten aus dieser Linie zeichnen sich durch großen Adel, korrektes Gebäude, Trockenheit und sehr gute Bewegungen aus. Sie stellen ausgezeichnete Zuchtstuten dar. Derzeit sind im Gestüt 14 Stuten aus dieser Familie aufgestellt, mit unterschiedlichen Farben.

Die Stutenlinie wurde in Michalow durch die Stute Werbena \*1945 etabliert; sie war zahlreich vertreten und von großem Nutzen für das Gestüt. Werbenas Tochter Wadera \*1957 (v. Doktryner) hatte 10 Fohlen, darunter zwei Stutfohlne, die später wertvolle Unterlinien gründeten. Diese waren: die goldbraune Warmia \*1963, die als die schönste Comet-Tochter galt, und die Schimmelstute Wenera \*1970 v. Negativ. Warmia hatte ihrerseits 11 Fohlen. Unter diesen waren zwei Hauptbeschäler - Woroblin von Gedymin, der in Bialka verwendet wurde, und Wermut von Probat (SE), der in Bialka und Kurozweki eingesetzt wurde - sowie die Stuten Widawa \*1968 (v. Gwarny), Wacpanna \*1978 (v. Bandos) und vier Vollschwwestern vom US National Champion Hengst, dem in Janow gezogenen El Paso: Wizja \*1973 (US National Champion-Stute), Wistula \*1974 (verkauft für 510.000 USD am Polish Ovation Sale), Wersja \*1975 und Wilejka \*1976. Wizja und Wilejka stellten sich als die bedeutendsten Warmia-Töchter heraus.

Wizja, die mit Arbil gedeckt wurde, brachte Wiazma, die Gründerin der "Wieza Dynastie", welche Wieza Babel (v. Laheeb), Wieza Wiatrow

Stud. The latter, through her daughter Pascha \*1973 by El Paso and the granddaughter Passa \*1980 by Eukaliptus prolonged the damline until now. Passa, as a 2-year-old was awarded in 1982, with the World Junior Reserve Champion Mare title. In 1995 she gave birth to the bay filly Pasja by Wojslaw and because of health problems was sold to a private breeder, Lech Blaszczyk. Currently at Stud the line is represented by the mare Piękna Pani \*2003 by Ekstern, with her beautiful daughters Piękna Dama and Pasjenza. This sub-line is worth maintaining!

Completely different was another thread, running from the mare Złota Iwa \*1958 (Arax / Cesima by Witraz), regained by Roman Pankiewicz after finding her at the forester, Jerzy Maryański, who got her dam from Albigowa. I remember Złota Iwa already at Michalow - she has never got used to the herd and always grazed separately, in a certain distance. At Michalow she got 5 daughters: Zamiec \*1965 (by Czardasz) and Zięba \*1974 (by Negativ) were transferred to Kurozweki, Zbroja \*1967 (by Kord) was exported to Germany, whereas the bay Złota Jesień \*1977 (by Gedymin) and grey Zazula \*1972 (by Negativ), stayed home. Zazula - the Reserve European Champion Mare 1981 and All Nations Cup Champion Mare Aachen 1984 - left behind three daughters: the full sisters Zula and Zuela (by Probat) and Zguba (by Enrilo). By the way, I always regretted, that Enrilo, exported to the US, wasn't more widely used at Michalow. Bred to Monogramm, Zguba gave birth in 1994 to the stunning, multi-awarded mare Zagrobla - the Junior Reserve Champion Mare of Poland 1995 and 1996, Junior Reserve Champion Mare at the All Nations Cup at Aachen 1996, the Champion Mare of the International Show at Babolna 1998, All Nations Cup Champion Mare Aachen 2000, European Champion Mare in 2000 and 2007, US National Champion Mare 2003 and World Champion Mare 2000. Her daughter Zigi Zana by QR Marc, until now gained the titles of Junior Champion Mare of Poland (2010), Europe (2010,2011) and International Junior Champion Mare, Wels (2011).

One shouldn't, however, forget the daughters of Zula - Zuzanna by Wojslaw, Zaleta by Piechur and Zatoka by Arbil, initiating the „Golden“ series: Złota Księga, Złota Wieża and Złota Giza. Currently at the Stud used are: Zagrobla with her daughter Zigi Zana (by QR Marc) and two daughters of Zmowa (a full sister to Zagrobla) - Zenga by Emigrant and Zigana by Gazal Al Shaqab (QA). Closing that numerous and valuable lot is a lovely, flea-bitten grey mare Zuzelia (Zazula - Zuela - Zenobia) by Werbum. Her excellent grey colt Zwinger by Kahil Al Shaqab born in the end of the foaling season 2013, got a successive foal number 3250.

Szweykowska, born ca. 1800 at Slawuta, was a foundation mare of a family of a great significance for Michalow. Her proven pedigree traces 213 years back. Mares descending from that family distinguished themselves with great refinement, correct conformation, dryness and very good movements. They made excellent broodmares. Currently at stud used are 14 mares from that family, in different colors.

The damline established by the mare Werbena \*1945 was numerous and rendered great service to the stud. Her daughter Wadera \*1957 (by Doktryner) got 10 foals, including two fillies, who later founded valuable sub-lines. They were the following ones: golden-bay Warmia \*1963, considered as the most beautiful Comet daughter, and grey Wenera \*1970 by Negativ. Warmia gave birth to 11 foals. Among them were two leading sires - Woroblin by Gedymin, used at Bialka and Wermut by Probat (SE), used at Bialka and Kurozweki - as well as the mares: Widawa \*1968 (by Gwarny), Wacpanna \*1978 (by Bandos) and four full sisters by the US National Champion Stallion, Janow-bred El Paso: Wizja \*1973 (the US National Champion Mare), Wistula \*1974 (sold for 510 000 USD in the Polish Ovation Sale), Wersja \*1975 and Wilejka \*1976. The most distinguished Warmia daughters proved to be Wizja and Wilejka.

Wizja, bred to Arbil, got Wiazma, who founded the „Wieza dynasty“, including Wieza Babel (by Laheeb), Wieza Wiatrow (by Ganges), Wieza

1. Palanga \*2002 (Ekstern / Panika)
2. Polonica \*2005 (Ekstern / Panika)
3. Wizja \*1973 (El Paso / Warmia)
4. Wilejka \*1976 (El Paso / Warmia)
5. Wieza Babel \*2000 (Laheeb / Wiazma)
6. Wieza Mocy \*2010 (QR Marc / Wieza Marzen)
7. Złota Księga \*2001 (Ganges / Zatoka)
8. Zuzanna \*1993 (Wojslaw / Zula)



Foto: Archiv Michalow

Foto: Archiv Michalow

Fotos: G. Waiditschka / IN THE FOCUS (6)

(v. Ganges), Wieza Marzén (v. Ekstern) und Wieza Elfow (v. Ganges) enthält. Ihre Enkelin, die sehr vielversprechende Jungstute Wieza Mocy, die Polnische Junioren-Championesse von 2011 und Bronze-Medaillen-Gewinnerin am Europa-Championat, die Junioren-Europa- und Welt-Championesse von 2012, sowie Breeders World Cup Senioren-Championesse in Las Vegas. Erwähnenswert ist auch Wizjera \*1988 (Tallin (RU) / Wizja) mit ihrer Tochter Wenessa von Egon, die wiederum Wilag, Wadi Halfa und Wesola Nowina von Ekstern brachten, sowie den guten Rennhengst von Gazal Al Shaqab – Wadi Nur, ein Hauptbeschäler im Gestüt in den Jahren 2012 und 2013. Alle die wertvollen Pferde aus dieser sehr fruchtbaren Stutenlinie konnten leider nicht aufgelistet werden.

Die Fuchsstute Wilejka stellte sich als ausgezeichnete Zuchstute heraus und hatte nicht weniger als 15 Fohlen. Mit Tallin angepaart brachte sie mehrere Vollgeschwister: den Hauptbeschäler Wojslaw, und die Stuten Wilenka und Wilnianka; außerdem brachte sie Wybranka von Piechur und Worskla von Eukaliptus.

Marzeń (by Ekstern) und Wieza Elfów (by Ganges). Her granddaughter, a very promising filly, spectacular Wieza Mocy, the 2011 Junior Champion Mare of Poland and bronze medalist of Europe; 2012 Junior European Champion Mare and World Junior Champion Mare, Breeders World Cup Senior Champion Mare, Las Vegas, USA. Noteworthy are also Wizjera \*1988 (Tallin (RU) / Wizja) with her daughter Wenessa by Egon, who, in turn, produced Wilga, Wadi Halfa and Wesola Nowina by Ekstern, as well as a good racer by Gazal Al Shaqab – Wadi Nur, a leading sire at Stud for the seasons 2012 and 2013. All the valuable horses from this fertile damline couldn't be listed.

The chestnut Wilejka proved an excellent broodmare, giving birth to 15 heads of progeny. Bred to Tallin (RU), she produced full siblings: the leading sire Wojslaw, mares Wilenka and Wilnianka; apart from them she got also Wybranka by Piechur and Worskla by Eukaliptus.

Wenera, bred to Gedymin, gave birth to Weneda, who, in turn, produced Wendeta (by Palas). The latter was for three times bred to Tallin (RU). From those matings were born: Warsowia (the dam to the leading sire



Foto: Archiv Michalow

Wenera, die mit Gedymin gedeckt wurde, brachte Weneda, die wiederum Wendeta (v. Palas) brachte. Letztere war dreimal mit Tallin gedeckt. Aus diesen Anpaarungen wurden Warsowia geboren (die Mutter des Hauptbeschälers Wachlarz), Wenera und der Hengst Wagram, der 1992 nach Argentinien verkauft wurde; mit Piechur angepaart, brachte sie Werda (Mutter des Hauptbeschälers Werbum), wohingegen sie mit Fawor die Stute Wipera und mit Wachlarz die Stute Wideta brachte.

Diese beiden Stuten verlängern diese bedeutende Unterlinie.

Unter den jungen Stuten heben sich insbesondere die folgenden hervor: die gute Wagira von Enzo, die fantastische Waranga von QR Marc, die sehr gute Witona von Enzo und die bewegungsstarke Wieza Roz von Ekstern. Die Darstellung der Stutenlinien finden Sie auf den Seiten 14-15, sie zeigen sowohl die Stärke als auch die Verzweigung.

Eine weitere Stutenlinie aus der Familie der Szweykowska, begann mit Fanfara \*1945 über ihre Tochter, die Oaks-Siegerin Fregata \*1957 von Rozmaryn. Diese Linie wurde mit zwei Töchtern der Fregata fortgesetzt: Der schönen Fama \*1963 (v. Nabor) und Fladra \*1969 (v. Celebes). Fama gebar die edle Finezja (v. Gedymin), die wiederum brachte die Schimmelstute Frejlina \*1983 (v. Pepton), die Mutter des Hengstes Fernando (v. Monogramm). Fladra war nicht ganz so hübsch, aber bewies großes genetisches Potential, denn es war sie, die eine Unterlinie gründete (Fletnia - Felicja - Felicjana), die derzeit mit zwei Stuten im Gestüt vertreten ist, den Felicjana-Töchtern Fel-lana von Emigrant und Fermata von Poganin.

Izabella Zawadzka

(Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Zeitschrift ARABY Magazine, Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)

Wachlarz), Wenera and the stallion Wagram, exported in 1992 to Argentina; bred to Piechur, she gave Werda (dam to the leading sire Werbum), whereas by Fawor she got Wipera and by Wachlarz – Wideta. Those two mares prolong that significant sub-line.

Among the young mares, the following are significantly standing out: good Wagira by Enzo, fantastic Waranga by QR Marc, very good Witonia by Enzo and well-moving Wieza Róz by Ekstern. The charts of the damlines on page 14-15 shows the numbers and way of branching out.

Another damline from the family of Szweykowska traced from Fanfara \*1945 through her daughter, the Oaks winner Fregata \*1957 by Rozmaryn. It was prolonged by two daughters of Fregata: beautiful Fama \*1963 (by Nabor) and Fladra \*1969 (by Celebes). Fama gave birth to refined Finezja (by Gedymin), who, in turn, got grey Frejlina \*1983 (by Pepton), dam to the stallion Fernando (by Monogramm). Fladra wasn't as good-looking, but proved a strong genetic potential, because it was her, who founded a sub-line (Fletnia – Felicja – Felicjana), currently represented at Stud by two daughters of Felicjana – Fellena by Emigrant and Fermata by Poganin.

Izabella Zawadzka

(reprint with the kind permission of ARABY Magazine, to be continued in the next issue)

1. Zagrobła \*1994 (Monogramm / Zguba)
2. Zigi Zana \*2009 (QR Marc / Zagrobła)
3. Zigana \*2004 (Gazal Al Shaqab / Zmowa)
4. Ganges \*1994 (Monogramm / Garonna)
5. Gaspar \*1998 (Emigrant / Gaskonia)
6. Grafik \*1996 (Eukaliptus / Gaskonia)
7. Kabsztad \*2006 (Poganin / Kwestura)
8. Wadi Nur \*2004 (Gazal Al Shaqab / Wenessa)



## 5 - Damline of Milordka / Stutenlinie der Milordka

Estokada, ch. m., \*1951 (by Amurath Sahib), b: Klemensow, Michalow (1953)  
 Eskapada, gr. m., \*1960 (by Nabor)  
 Espada, gr. m., \*1968 (by Aquinor)  
 Emisja, gr. m., \*1974 (by Carcycyn)  
 Emigracja, gr. m., \*1980 (by Palas)  
 Emigrantka, gr. m., \*1985 (by Eukaliptus)  
 Emarilla, ch. m., \*1995 (by Monogramm)  
 Endorra, gr. m., \*1999 (by Pesal)  
**Endrra, gr. m., \*2009 (by Ekstern)**  
 Emanacja, gr. m., \*1986 (by Eukaliptus)  
 Emilda, gr. m., \*1990 (by Pamir)  
**Embra, gr. m., \*1995 (by Monogramm)**  
 Emira, gr. m., \*2000 (by Laheeb)  
**El Saghira, gr. m., \*2007 (by Galba)**  
**Emmbla, ch. m., \*2007 (by Al Maraam)**  
 Eryka, gr. m., \*1997 (by Eukaliptus)  
**Erie, b. m., \*2007 (by Al Maraam)**  
 Emmona, gr. m., \*1998 (by Monogramm)  
**Emiriona, gr. m., \*2005 (by Grafik)**  
 Emanta, gr. m., \*1991 (by Pamir)  
 Emantka, gr. m., \*1996 (by Eukaliptus)  
 Embella, gr. m., \*1995 (by Monogramm)  
**Emanda, gr. m., \*1996 (by Ecaho)**  
**Emandoria, gr. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
**Espadrilla, gr. m., \*1997 (by Monogramm)**  
 El Dorada, gr. m., \*1998 (by Sanadik El Shaklan)  
**El Medina, b. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
**El Dorra, ch. m., \*2010 (by QR Marc)**  
 Esmirna, gr. m., \*2002 (by Werbum)  
**Eskarina, gr. m., \*2008 (by El Nabila B)**  
**Elihara, gr. m., \*2009 (by El Nabila B)**  
**Esmora, gr. m., \*2010 (by Pegasus)**  
**Espinilla, ch. m., \*2007 (by Al Maraam)**  
**Emandilla, b. m., \*2010 (by Om El Shahmaan)**  
 Empiryka, gr. m., \*1998 (by Monogramm)  
**Emberiza, gr. m., \*2007 (by Al Maraam)**  
**El Empiria, gr. m., \*2009 (by Laheeb)**  
**El Emeera, gr. m., \*2002 (by Ekstern)**  
**El Mediara, gr. m., \*2010 (by Eryks)**  
 Ekologia, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
 Entuza, gr. m., \*1996 (by Eukaliptus)  
 Erlanda, gr. m., \*1990 (by Eukaliptus)  
 Elandra, gr. m., \*1995 (by Monogramm)  
**Ekspulsja, gr. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
 Ellada, b. m., \*1991 (by Balon)  
**Ellanda, b. m., \*1998 (by Wojslaw)**  
**Ellua, b. m., \*2007 (by Al Maraam)**  
**Emocja, ch. m., \*1995 (by Monogramm)**  
 Ejrene, b. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)  
**Editha, b. m., \*2009 (by Eden C)**  
 Emigra, gr. m., \*1996 (by Eukaliptus)  
 Egeria, gr. m., \*1997 (by Eukaliptus)  
**El Ghazala, gr. m., \*2002 (by Ekstern)**  
**Eleganza, ch. m., \*2009 (by Sanadik El Shaklan)**  
 El Kahira, b. m., \*2005 (by Piber)  
**Ellena, gr. m., \*2010 (by Ekstern)**  
 Estancja, gr. m., \*1983 (by Palas)  
 Escalanta, gr. m., \*1992 (by Grandorr)  
 Esina, gr. m., \*1996 (by Sinus)  
 Emetyna, gr. m., \*2002 (by Ekstern)  
**Emantia, ch. m., \*2009 (by Emigrant)**  
 Estebna, gr. m., \*1961 (by Nabor)  
 Esencja, gr. m., \*1968 (by Aquinor)  
 Espaniola, ch. m., \*1977 (by Palas)  
 Esperanca, ch. m. (by Set)  
 Ekspozycja, ch. m., \*1992 (by Eukaliptus)  
 Estoria, gr. m., \*2000 (by Laheeb)  
**Estuma, gr. m., \*2006 (by Galba)**  
**Ernissa, gr. m., \*2008 (by Ekstern)**  
**Ekliptyka, ch. m., \*2003 (by Ekstern)**  
 Elwira, gr. m., \*1971 (by Elf)  
 Elegancja, gr. m., \*1976 (by Burkan)  
 Erwina, gr. m., \*1984 (by Palas)  
 Ernestyna, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
**Ernera, gr. m., \*1995 (by Monogramm)**  
**Emfonia, gr. m., \*2007 (by Galba)**  
 Ekstaza, gr. m., \*1969 (by Celebes)  
 Esklawka, gr. m., \*1985 (by Eukaliptus)  
 Esturia, gr. m., \*1996 (by Ecaho)  
**Esidona, gr. m., \*2006 (by Galba)**  
 Estonia, gr. m., \*1964 (by Comet)

Estrela, gr. m., \*1975 (by El Paso)  
 Estela, gr. m., \*1981 (by Probat)  
 Eloranta, gr. m., \*1988 (by Endel)  
 Elganda, gr. m., \*1994 (by Monogramm)  
 Elgara, gr. m., \*2000 (by Eldon)  
**Elgazonda, gr. m., \*2008 (by Al Maraam)**  
**Elara, b. m., \*2003 (by Gazal Al Shaqab)**  
 Estelka, b. m., \*1992 (by Wojslaw)  
 Errara, gr. m., \*1996 (by Monogramm)  
 Estepona, b. m., \*1984 (by Pepton)  
**Echmea, b. m., \*2000 (by Druid)**  
**Echara, gr. m., \*2005 (by Wiliam)**  
 Estrada, gr. m., \*1976 (by Burkan)  
 Egina, gr. m., \*1984 (by Palas)  
 Ebola, gr. m., \*1991 (by Eldon)  
 Eberia, gr. m., \*1996 (by Ecaho)

Ela, gr. m., \*1951 (by Miecznik), b. Klemensow, Michalow (1953)  
 Etola, gr. m., \*1961 (by Nabor)  
 Elana, gr. m., \*1971 (by Elf)  
 Egzotyka, gr. m., \*1982 (by Probat)  
 Egna, gr. m., \*1992 (by Eukaliptus)  
 Elgina, gr. m., \*1999 (by Ekstern)  
**Ereira, gr. m., \*2008 (by Piruet)**  
**Elgora, gr. m., \*2010 (by Poganin)**  
 Eskalopka, gr. m., \*1994 (by Monogramm)  
 Egzonera, gr. m., \*1995 (by Monogramm)  
 Erudycja, gr. m., \*1982 (by Probat)  
 Ewoluta, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
 Erda, b. m., \*1992 (by Monogramm)  
 Elegia, gr. m., \*1965 (by Comet)  
 Eroica, gr. m., \*1972 (by Negatiw)  
 Erotyka, gr. m., \*1979 (by Euftrat)  
 Elcantara, gr. m., \*1991 (by Pamir)  
 Euscera, gr. m., \*1999 (by Emigrant)  
**Eustachia, gr. m., \*2009 (by QR Marc)**  
 Erotomanka, gr. m., \*1992 (by Eukaliptus)  
 Etykieta, gr. m., \*1974 (by Gedymin)  
 Etopa, gr. m., \*1981 (by Partner)  
 Etopka, gr. m., \*1988 (by Eukaliptus)  
 Elwia, gr. m., \*1996 (by Ecaho)



Etopka (Eukaliptus / Etopa) \*1988

Foto: G. Waiditschka / IN THE FOCUS

## 1 - Damline of Gazella db / Stutenlinie der Gazella db

Gastronomia, b. m., \*1946 (Marabut/Ofirka), b: Janow Podlaski, Michalow (1963)  
 Gilza, b. m., \*1967 (by Espartero)  
 Gizela, gr. m., \*1977 (by Palas)  
 Giza, gr. m., \*1994 (by Pepton)  
 Girlanda, gr. m., \*1992 (by Eukaliptus)  
 Garonna, b. m., \*1985 (by Fanatyk)  
 Gaskonia, gr. m., \*1987 (by Probat)  
 Gryzetka, b. m., \*1993 (by Wojslaw)  
**Georgia, gr. m., \*1994 (by Monogramm)**  
**Galilea, gr. m., \*2000 (by Laheeb)**  
 Gehenna, gr. m., \*1995 (by Monogramm)  
 Getynga, ch. m., \*1981 (by Palas)  
 Grenlandia, gr. m., \*1988 (by Eukaliptus)  
 Granada, ch. m., \*1996 (by Monogramm)  
 Gotlandia, gr. m., \*1999 (by Pesal)  
**Gardeja, gr. m., \*2005 (by Esculap)**  
**Golteria, gr. m., \*2006 (by Galba)**  
**Garuda, gr. m., \*2007 (by Galba)**

Adis Abeba, ch. m., \*1947 (Amurath Sahib/Ofirka),  
 b: Janow Podlaski, Klemensow (1952)  
 Amhara, gr. m., \*1961 (by Nabor)  
 Artemida, gr. m., \*1969 (by Chazar)  
 Arteria, gr. m., \*1981 (by Probat)  
 Armenia, gr. m., \*1988 (by Tallin)  
 Anakonda, gr. m., \*1997 (by Monogramm)  
**Argolida, gr. m., \*2003 (by Grafik)**

Carmen, gr. m., \*1942 (Trypolis/Wilga), b: Janow Podlaski, Michalow (1959)  
 Cumparsita, gr. m., \*1960 (by Gwarny)  
 Kometa, gr. m., \*1971 (by Elf)  
 Kabala, gr. m., \*1978 (by Palas)  
 Kwesta, gr. m., \*1986 (by Pesennik)  
 Kwestura, ch. m., \*1995 (by Monogramm)  
**Kasjopeja, gr. m., \*2001 (by Eldon)**  
**AJ Kahayla, b. m., \*2009 (by QR Marc),**  
**b: Ajman Stud/UAE**  
 Karolina, gr. m., \*2000 (by Laheeb)  
**Karbala, gr. m., \*2005 (by Emigrant)**  
**Karola, gr. m., \*2010 (by QR Marc)**

Miriam, b. m., \*1946 (Mlech Pelinski/Gahdar), b: Nowy Dwor, Michalow (1952)  
 Manilla, gr. m., \*1955 (by Doktryner)  
 Mitra, b. m., \*1969 (by Celebes)  
 Miranda, b. m., \*1976 (by El Paso)  
 Marieta, b. m., \*1991 (by Arbil)  
 Martyna, b. m., \*1989 (by Europejczyk)  
 Martynika, b. m., \*1995 (by Monogramm)  
**Mata Hari, b. m., \*2002 (by Werbum)**  
**Mesalina, b. m., \*2008 (by Extern)**

Porfira, ch. m., \*1953 (by Priboj), b: Tersk/RU, Michalow (1958)  
 Pardwa, ch. m., \*1967 (by Kord)  
 Pliszka, gr. m., \*1973 (by Gwarny)  
 Premia, gr. m., \*1981 (by Palas)  
 Premiera, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
 Pralina, gr. m., \*1996 (by Ecaho)  
 Peczora, gr. m., \*1999 (by Emigrant)  
**Pentra, gr. m., \*2006 (by Poganin)**  
**Primawera, gr. m., \*2000 (by Emigrant)**  
**Planica, ch. m., \*2010 (by QR Marc)**  
 Plisa, gr. m., \*1982 (by Probat)  
 Pergola, gr. m., \*1990 (by Falsifykat)  
 Prudencja, gr. m., \*1997 (by Emigrant)  
**Prosna, gr. m., \*2004 (by Grafik)**  
**Perga, gr. m., \*2000 (by Emigrant)**  
**Pyrza, gr. m., \*2008 (by Ekstern)**  
 Panika, gr. m., \*1996 (by Eukaliptus)  
**Palanga, gr. m., \*2002 (by Ekstern)**  
**Polonica, gr. m., \*2005 (by Ekstern)**

## 7 - Damline of Szweykowska / Stutenlinie der Szweykowska

Werbenia, ch. m., \*1945 (Wojski/Kalina Wnuczka),  
 b: Janow Podlaski, Klemensow (1951)  
 Wadera, ch. m., \*1957 (by Doktryner)  
 Warmia, b. m., (by Comet)  
 Wilejka, ch. m., \*1976 (by El Paso)  
 Wilnianka, b. m., \*1988 (by Tallin)  
**Windawa, b. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
**Witonia, b. m., \*2009 (by Enzo)**  
 Wybranka, ch. m., \*1989 (by Piechur)  
 Wyborna, ch. m., \*1995 (by Monogramm)  
**Wkra, b. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
 Wizja, b. m., \*1973 (by El Paso)  
 Wizjera, ch. m., \*1988 (by Tallin)  
 Wenessa, ch. m., \*1993 (by Egon)  
 Wilga, gr. m., \*1999 (by Ekstern)  
**Wilda, gr. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
**Waranga, gr. m., \*2009 (by QR Marc)**  
**Wadi Hafa, gr. m., \*2003 (by Ekstern)**  
 Wizula, ch. m., \*1996 (by Egon)  
 Wiazma, b. m., \*1991 (by Arbil)  
 Wieza Babel, gr. m., \*2000 (by Laheeb)  
**Wieza Roz, ch. m., \*2008 (by Ekstern)**  
**Wieza Marzen, b. m., \*2002 (by Ekstern)**  
**Wieza Marc'a, b. m., \*2009 (by QR Marc)**  
**Wieza Mocy, b. m., \*2010 (by QR Marc)**  
 Wacpanna, gr. m., \*1978 (by Bandos)  
 Wrzawa, gr. m., \*1993 (by Endel)  
 Wenera, gr. m., \*1970 (by Negatiw)  
 Weneda, gr. m., \*1975 (by Gedymin)  
 Wendeta, gr. m., \*1981 (by Palas)  
 Werda, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
 Wipera, bl. m., \*1992 (by Fawor)  
 Wrozka, bl. m., \*2001 (by Ganges)  
**Wazira, b. m., \*2006 (by Wachlarz)**

Fanfara, b. m., \*1945 (Wojski / Cesia), b: Janow Podlaski  
 Fregata, b. m., \*1957 (by Rozmaryn)  
 Fama, gr. m., \*1963 (by Negatiw)  
 Finezja, gr. m., \*1974 (by Gedymin)  
 Frejlina, gr. m., \*1983 (by Petpon)  
 Fladra, b. m., \*1969 (by Celebes)  
 Fletnia, gr. m., \*1981 (by Eternit)  
 Felicja, gr. m., \*1987 (by Probat)  
 Felicjana, gr. m., \*1999 (by Ekstern)  
**Fellena, gr. m., \*2005 (by Emigrant)**  
**Fermata, gr. m., \*2007 (by Poganin)**

## 16 - Damline of Selma / Stutenlinie der Selma

Potencja, b. m., \*1952 (Priboj/Taktika), b: Tersk, Michalow (1956)  
 Potega, b. m., \*1966 (by Czardasz)  
 Pascha, b. m., \*1973 (by El Paso)  
 Passa, b. m., \*1980 (by Eukaliptus)  
 Pasja, b. m., \*1995 (by Wojslaw)  
**Piekna Pani, gr. m., \*2003 (by Ekstern)**  
**Pasjenza, b. m., \*2008 (by Enzo)**

Zlota Iwa, b. m., \*1958 (Arax/Cesima), b: Bratkowice, Michalow (1964)  
 Zazula, gr. m., \*1972 (by Negatiw)  
 Zula, b. m., \*1981 (by Probat)  
 Zaleta, gr. m., \*1989 (by Piechur)  
 Zemsta, b. m., \*1990 (by Arbil)  
 Zatoka, gr. m., \*1991 (by Arbil)  
**Zlota Ksiega, b. m., \*2001 (by Ganges)**  
**Zlota Gaza, b. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
 Zuzanna, b. m., \*1993 (by Wojslaw)  
**Zatoka Perska, b. m., \*1999 (by Wachlarz)**  
 Zuela, ch. m., \*1982 (by Probat)  
 Zenobia, gr. m., \*1988 (by Endel)  
**Zuzelia, gr. m., \*2002 (by Werbum)**  
**Zazulka, b. m., \*2008 (by Ekstern)**  
 Zguba, gr. m., \*1986 (by Enrilo)  
 Zagrobla, gr. m., \*1994 (by Monogramm)  
**Zlota Orda, gr. m., \*1999 (by Pesal)**  
 Zlota Orchidea, gr. m., \*2004 (by Emigrant)  
**Zlota Orcha, gr. m., \*2009 (by Ekstern)**  
**Zlota Nic, gr. m., \*2005 (by Emigrant)**  
**Zlota Rola, gr. m., \*2009 (by Laheeb)**  
**Zigi Zana, gr. m., \*2009 (by QR Marc)**  
 Zmowa, gr. m., \*1997 (by Monogramm)  
**Zigana, gr. m., \*2004 (by Gazal Al Shaqab)**  
**Zenga, gr. m., \*2005 (by Emigrant)**  
**Zmowita, ch. m., \*2008 (by Enzo)**  
 Zlota Jesien, b. m., \*1977 (by Gedymin)  
 Zaborka, b. m., \*1997 (by Borek)

# VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 4/2015 - erhältlich Ende Dezember 2015  
Issue 4/2015 - available at the end of December 2015

Das Europa-Championat der Sport-Araber in Janow Podlaski war ein voller Erfolg mit hohem sportlichen Niveau und der gewohnt freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre - mehr dazu im nächsten Heft!

*The European Championships for Sport Arabians at Janow Podlaski were a great success, with sport on high level and the usual friendly and sportive atmosphere - more about it in our next issue!*



Wir sind gespannt, wer dieses Jahr beim Turnier in Aachen vorne stehen wird. Die Nennungen - auch aus dem Ausland - sind so gut wie nie!

*We are curious to see who will be the winners at this year's riding competition in Aachen. The nominations are as good as never before!*

Über die drei großen Schauen am Ende des Jahres, den All Nations Cup, das Europa- und das Weltchampionat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

*In our next issue we will report about the three big show events at the end of the year, the All Nations Cup, the European and the World Championships.*



Wunsch und Wirklichkeit driften oft auseinander. Da ist der Wunsch, dass die Vorfahren unserer edlen Araber so aussahen, wie auf den Gemälden des 19. Jahrhunderts, aber die Wirklichkeit wird durch Fotos offenbart. Wir ziehen den Vergleich.

*Desire and reality often drift apart. There is the desire that the ancestors of our noble Arabs looked as in the paintings of the 19th century, but the reality is revealed through photos. We draw the comparison.*

*Schätze aus meinem Fotoarchiv*

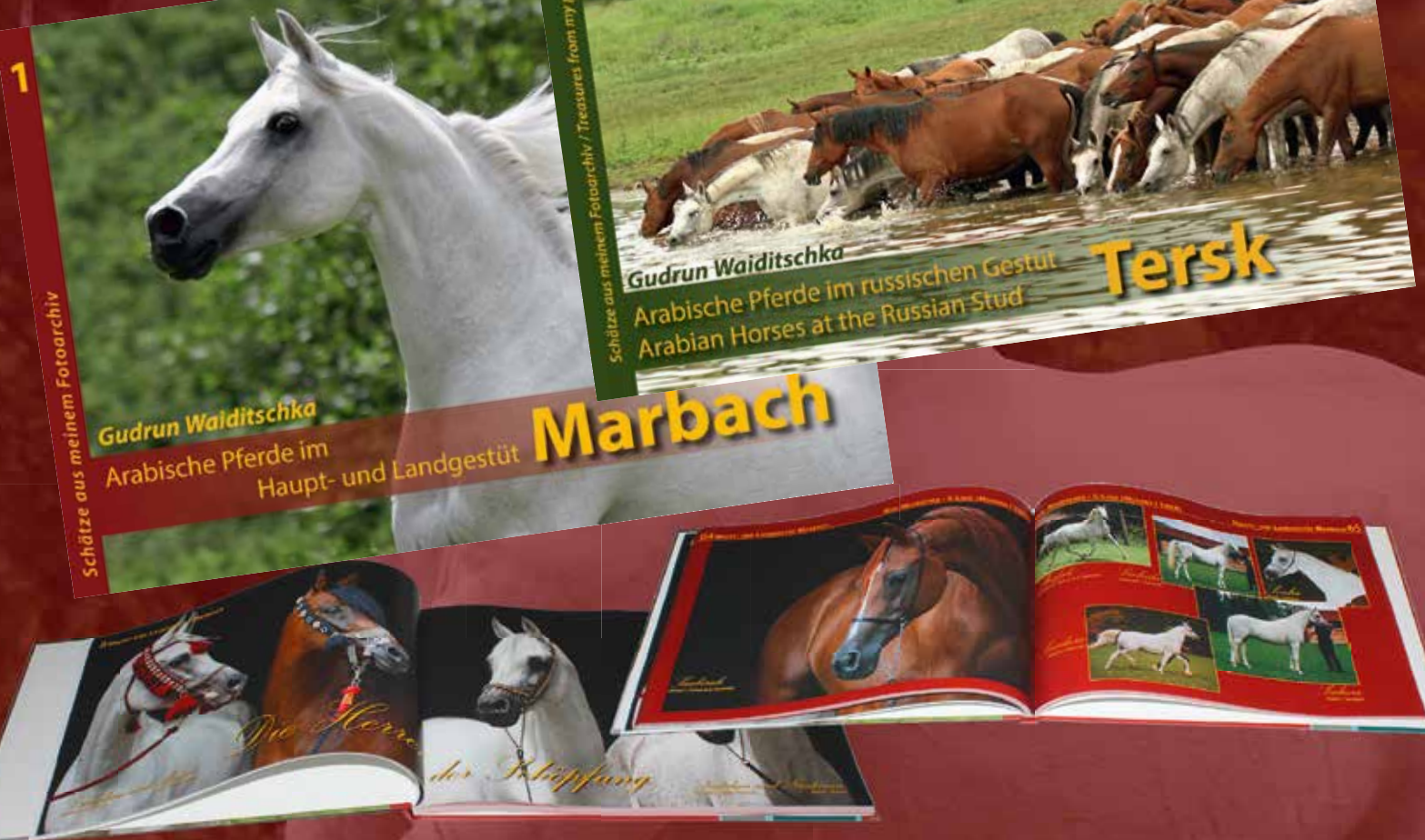
# Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt **Marbach**

# Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt **Tersk**

erhältlich ab  
November!

**Fotobildbände mit  
jeweils über 100 Seiten,  
über 300 Fotos  
von Gudrun Waiditschka**

**je 24,90 €**  
(zzgl. Porto)



Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

**Mehr Info: [www.in-the-focus.com/design](http://www.in-the-focus.com/design)**

**Bezug über unseren Online-Shop [www.in-the-focus.com/magazine/shop](http://www.in-the-focus.com/magazine/shop)  
oder direkt per e-mail bei [GWaiditschka@in-the-focus.com](mailto:GWaiditschka@in-the-focus.com)**

# KAUBER PLATTE – CLASSIC ARABIAN BLOODLINES

– [www.vollblutaraber.de](http://www.vollblutaraber.de) & [www.kauber-platte.de](http://www.kauber-platte.de) – phone: +49 – 163 – 4007325

\*2009

(Al Lahab (Elite) /  
KP Naima)  
gold-prämiert  
ZSAA Eintragung  
Besitzer:  
Kauber Platte,  
56349 Kaub

## KP AL NAHIM



## KP MARYOOM



\*2000

(Hakeel Ibn  
Kaisoon (Elite) /  
KP Mofida)  
Hengstleistungs-  
prüfung und  
gold-prämiert  
ZSAA Eintragung  
Besitzer:  
Reinhild Moritz,  
56349 Kaub

## KP MOKEEL



\*1996, Dahman Shahwan  
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) /  
Mofida), Stm. 159,  
Besitzer: Kauber Platte,  
56349 Kaub

\*1998, rein ägyptisch

(Faa El Sharik / Sahira El Nile)

Silber-Schleife ZSAA

Besitzer: Birgit Sehlbach,  
65606 Villmar-Seelbach

## SAJEED IBN SHARIK



\*2004

rein ägyptisch  
(AR Shah Ali /  
Tarifa)

Besitzer:  
Gisela Westerburg,  
52379 Langerwehe

## AR SHAHRAM



Foto: Martin Kubat



Foto: Monika Pehr

## ALI NOUR EL DAHAB

\*2001

rein ägyptisch  
(MA Alishah /  
Chrymont Bint  
Gasoudah III)  
Besitzer: Al Batra  
Stud - P. Nutt  
58706 Menden

## AUSBILDUNGSZENTRUM ANTON BAUMANN

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035